

## **Kurzlaudatio auf Mordechay Lewy**

Meine Damen und Herren, ein zukünftiger Träger der Sächsischen Verfassungsmedaille ist auch Mordechay Lewy. Er kann heute leider nicht bei uns sein und seine Ehrung entgegennehmen. Ich möchte ihn dennoch kurz würdigen.

Der 1948 in Israel geborene Diplomat wirkte lange Zeit beruflich in Deutschland, darunter von 1991 bis 1994 als israelischer Generalkonsul in Berlin. In dieser Zeit legte er den Grundstein für seine heutige Ehrung.

Mordechay Lewy, verehrte Anwesende, hat sich nicht nur mit aller Kraft für den Neuaufbau der jüdischen Gemeinden in Ostdeutschland eingesetzt. Allein dafür gebührt ihm alle Ehre.

Er war auch federführend an der Gründung des Leipziger Simon-Dubnow-Instituts beteiligt. Die Idee zur Gründung dieses Institutes zur Erforschung der Kultur und Geschichte des mitteleuropäischen Judentums hatten Mordechay Lewy und ich während einer gemeinsamen Israel-Reise. Gleich nach der Rückkehr aus dem Heiligen Land haben wir sie umgesetzt. Mordechay Lewy hat durch seinen Einsatz den „Jüdischen Studien“ in Sachsen eine wunderbare Zukunft ermöglicht.

Er wirkte in dieser Weise nachhaltig für unseren Freistaat Sachsen und der Gestaltung des hiesigen jüdischen Lebens.

Meine Damen und Herren, Mordechay Lewy lebt heute in Bonn. Er ist ein Freund der Deutschen und ein würdiger Träger der Sächsischen Verfassungsmedaille.